



SCHWADORF JOURNAL

Ausgabe 02/2024

Jahrgang 40

Ämtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Botendienst | Erscheinungsort: 2432 Schwadorf



70 Jahre Eigenständigkeit und Zusammenhalt



Editorial	3	Feierliche Kranzniederlegung zum Gedenken an die Verstorbenen	18
Aus dem Gemeindevorstand	5	Abfuhrkalender 2025	19
Alle Neune für Schwadorf! Das Gewinnspiel	9	Christbaumsammlung	23
Schwadorfer Bierkrug ein begehrtes Souvenir	9	Weniger Fluglärmbelastung und mehr Lebensqualität in der Region	24
Ein besonderes Geschenk Das Schwadorfer Lied!	10	Schule	26
Alles im Plan Aufschließung Eisvogelgasse ... Erweiterung Kindergarten Franz Huber-Gasse	12	Hochwasser September 2024 aus der Sicht der Feuerwehr	32
Wahlkarte für die Gemeinderatswahl 2025	13	ASK – Erstes Sportler Open Air Melissa Naschenweng	34
Fertiggestellt: Spielplatz-WC Am Ziegelofen	14	AWS Wertstoff Sammel tasche	35
Volle Power – Schwadorfer Oktoberfest	15	Pfarre	36
Würdige Festsitzung 70 Jahre Wiederselbstständigkeit	16	Chronik	37
		Neujahrsempfang 2025	40

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schwadorf.

Vertreten durch Bürgermeister Jürgen Maschl. Gemeindeamt A-2432 Schwadorf, Hauptplatz 5.

Redaktion: Bgm. Jürgen Maschl

Fotos: Gemeinde, Archiv, Rene Wallentin, Robert Ivanek, Bernhard Bruckmoser

Medienzweck: Informationsblatt der Marktgemeinde Schwadorf für die Gemeindebevölkerung gemäß den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung.

Layout: grüger mediendesign, A-3390 Melk.

Druck: Bürger-Druck & Medien, A-2320 Schwechat. Erscheinungsort: A-2432 Schwadorf.



Foto: © Rene Wallentin

Bürgermeister Jürgen Maschl

Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

In wenigen Wochen endet nicht nur das Jahr 2024 sondern auch unsere aktuelle Gemeinderatsperiode. Am 26. Jänner 2025 finden in ganz Niederösterreich die allgemeinen Gemeinderatswahlen statt, bei der auch Sie aufgerufen sein werden, die politische Zusammensetzung in unserer Gemeinde neu zu wählen.

Gestatten Sie mir daher auf die abgelaufenen, in der Geschichte wohl einzigartigsten 5 Jahre zurückzublicken. Mit der konstituierenden Sitzung am 18. Februar 2020 startete der neu gewählte Gemeinderat seine Arbeit. Doch schon einige Tage später war nichts mehr wie geplant. Der durch Corona ausgetriggerte Lockdown bedeutete auch für uns in der Gemeinde ein neues Kapitel der Gemeindeführung. Sitzungen unter Anwesenheit konnten nicht stattfinden, das Gemeindeamt war nur telefonisch und online erreichbar, Schulen und Kindergärten blieben geschlossen und unsere MitarbeiterInnen wurden zum persönlichen Schutz in Gruppen eingeteilt und nur die notwendigsten Arbeiten erledigt. Schwadorf, wie das ganze Land, war zum Stillstand gezwungen. Dennoch waren wir extrem gefordert, und organisierten die gewöhnlichen Abläufe für das öffentliche Leben, wie von der Bundesregierung gefordert, abseits der Öffentlichkeit. Eine Riesenherausforderung, die wir in Schwadorf hervorragend gelöst haben, für das allen Verantwortlichen ein Riesenlob auszusprechen ist.

Nicht unerwähnt möchte ich den eindrucksvollen Zusammenhalt bei den ersten Testungen mit unseren ansässigen Ärztinnen oder der mehrmonatige Einsatz unseres Gemeindepersonals bei der permanent eingerichteten Teststraße im Büro des Abfallverbandes Schwechat zum Schutz ihrer persönlichen Sicherheit lassen.

Durch all die unzähligen Maßnahmen innerhalb der Pandemie, die größtenteils auf persönliche Entscheidungen und Anweisungen von mir zurückzuführen sind, war es möglich, auch Schwadorf wieder Schritt für Schritt zu öffnen und hin zu einem normalen Betrieb zu führen!

Aktuelle Abfragen vom Gemeindebund zeigen, dass die Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Österreich die besten Vertrauenswerte genießen. 57 % der Österreicherinnen und Österreicher vertrauen ihren Gemeindeoberhäuptern. Ein Zeichen, dass wir in den Gemeindestuben in den überaus herausfordernden Corona-Zeiten vieles richtig gemacht haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön meinerseits für Ihr Vertrauen.

Die wichtigste Währung in der Politik ist das Vertrauen in die staatlichen Organisationen und in den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir alle sind daher gefordert, das Vertrauen unserer Landsleute in unsere Demokratie und in die Politik jeden Tag aufs Neue zu gewinnen.

Die großen Vertrauenswerte in uns Bürgermeister zeigen, dass die Bevölkerung klar sieht, wer für sie rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung steht, wer sich ihrer Anliegen annimmt und wer am besten weiß, wie ihre Gemeinde „tickt“! Auch in Schwadorf sind wir es gewohnt, mit und vor allem für unsere Bürgerinnen und Bürger unsere Arbeit gemeinsam zu gestalten.

Dass man sich Vertrauen aber auch erarbeiten muss, zeigen die vielen Projekte, die wir trotz der Corona-Einschränkungen für Sie, sehr geehrte Leserin und Leser, umgesetzt haben. Es freut

mich, den neuen **Kindergarten in der Franz Huber-Gasse** errichtet zu haben, der durch die Bildungsinitiative des Landes NÖ bereits aufgestockt werden muss. Oder die **neue Fischa-Brücke**, finanziert durch den Umweltfonds Flughafen Wien, der den Dr.'s Garten mit der Fischzeile verbindet und sowohl eine sichere Verbindung zur Volksschule und Kindergarten ist als auch als beliebter Spazierweg gilt. Ebenfalls mit Unterstützung vom Umweltfonds geschaffen, können wir stolz auf das Projekt **Urban Gardening** und das **Öko-Projekt Kellerrücken** sein, bei dem wir bei beiden öffentlich zugängliche Toiletten errichtet haben. Im Straßenbereich haben wir die **Sanierung der B 10 Brucker Straße** durchgeführt sowie den **Parkplatz in der Spitalgasse** fertiggestellt. Im Bereich der Infrastruktur ist viel Aufwand in die **Instandhaltung der Kanalisation** geflossen, vor allem aber in die Umstellung der **öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technik**. Ein großes Anliegen war uns der **Zivil- und Katastrophenschutz**, wo wir durch die Anschaffung von Notstromaggregaten, eines 20.000 l Dieseltanks und 200 Feldbetten sowie Notzelten und einem durch die FF Schwadorf entwickelten Alarmplan zu den Vorreitern in der gesamten Region gelten. Dazu wurde der **Bauhof** mit einem neuen **Kran-LKW** für die selbstständige Durchführung vieler Transporte neu ausgestattet. Für unsere junge Bevölkerung wurden **72 geförderte Genossenschaftswohnungen** neu errichtet oder mit der **Aufschließung der Eisvogelgasse** insgesamt 20 neue Bauplätze gewidmet. Schlussendlich steht auch am Friedhof eine **Urnenwand mit 12 Nischen** für die immer beliebtere Bestattungsmethode neu zur Verfügung.

Schwadorf war auch Austragungsort einiger überregionaler Veranstaltungen, bei denen wir unsere Vereine gerne unterstützt haben oder als Veranstalter direkt aufgetreten sind. Hinzu zählt die feierliche Angelobung des Jägerbataillons 33 im Frühjahr 2023 mit etwa 1.000 Gästen oder die Bezirksmarschmusikbewertung im Juni 2023 unseres Musikvereines mit mehr als 2.500 BesucherInnen und das Finale der Safety-Tour des NÖ Zivilschutzverbandes, bei dem an die 500 Volksschulkinder ihre Siegerklassen auf unserem Sportplatz kürten.

All die angeführten Projekte wurden von den Entscheidungsträgern der Gemeinde deshalb umgesetzt, weil sie teilweise unabhängig waren aber vor allem zur Aufwertung unserer Gemeinde und damit zu einem noch lebenswerteren Umfeld beitragen. Und dies in Zeiten von Rohstoffknappheit, extrem hohen Inflationsraten, teurer Energiepreise, steigender Zinsenbelastungen oder des Personalmangels!

Wir haben in den letzten 5 Jahren viel geschaffen und Schwadorf wieder einen beträchtlichen Teil weitergebracht. Dafür verdienen alle, die sich in unseren Vereinen und in der Gemeinde – noch dazu meist ehrenamtlich – für die lokale Gemeinschaft engagieren und zwischen den Interessen vermitteln, unser aller größtmögliche Anerkennung und Wertschätzung.

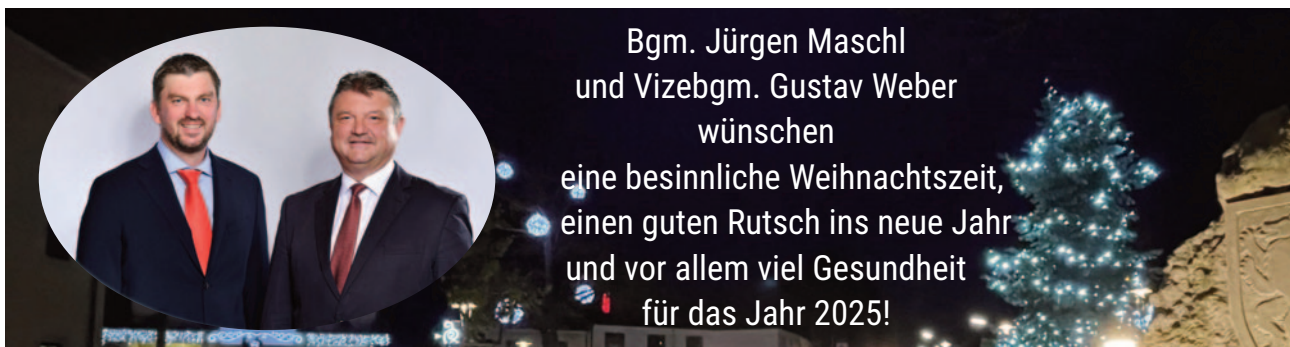
Liebe Schwadorferinnen und Schwadorfer, ich danke für Ihr Vertrauen mir gegenüber in den letzten Jahren. Ich darf an dieser Stelle meine Bereitschaft für weitere 5 Jahre Verantwortung für Schwadorf zum Ausdruck bringen. Machen Sie am 26. Jänner 2025 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie somit aktiv den „neuen“ Weg für Schwadorf ganz entscheidend mit.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen und ihren Liebsten alles erdenklich Gute und viel Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr!

Ihr Bürgermeister



Jürgen Maschl



**Bgm. Jürgen Maschl
und Vizebgm. Gustav Weber
wünschen
eine besinnliche Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und vor allem viel Gesundheit
für das Jahr 2025!**

Vzbgm. Gustav Weber

Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer.

Weihnachten steht vor der Tür, und wir stehen kurz vor der Jahreswende. Das Jahr ist schnell vergangen – mir kommt vor, die Zeit läuft uns davon.



Das Leben ist ein einziges Hasten von Termin zu Termin, von Fest zu Fest, von Jahreszeit zu Jahreszeit.

Die Medien liefern uns nur beunruhigende Nachrichten in unser Zuhause, über Kriege, Umweltkatastrophen, Diktatoren, die uns Menschen als Spielzeug ihrer Macht sehen, Seuchen und Krankheiten, den Untergang der Wirtschaft und unserer Werte.

Der Mensch braucht aber Werte, Sicherheit, eine Heimat, Arbeit und eine Familie, um überhaupt menschlich und zufrieden leben zu können.

Die Wahlen in Österreich und im Ausland, der monatelange Wahlkampf mit Slogans und Anschuldigungen, oft weit unter der Gürtellinie und das mediale Hochspielen der Ereignisse zieht viele Menschen in ihren Bann, und sie verlieren den Blick auf das Wesentliche in ihrem Leben.

Nicht, dass die Probleme nicht da wären, aber wenn man sich nur mit diesen negativen Meinungen und Berichten beschäftigt, wird man am Ende selbst negativ denkend.

So ist es auch bei der Gemeindearbeit, wir arbeiten für die Schwadorfer Bevölkerung und würden gerne noch viel mehr Projekte umsetzen oder Neue planen, Ideen hätten wir genug.

Leider ist die Umsetzung von Projekten meistens mit enormen Kosten verbunden. Kosten, welche die Gemeinde aber ohne Hilfe vom Land oder Bund nicht abdecken kann.

Der Volksschul-Ausbau liegt auf Eis, weil das Land die Kosten dieses Projektes nicht anerkennt, obwohl es dabei nicht um direkte Fördergelder geht, sondern um Kredite, die das Land genehmigen muss. Daher wird sich der Ausbau der Volksschule verzögern, obwohl ich guter Dinge bin, dass wir eine Lösung mit allen Beteiligten finden werden, um dieses Projekt für unsere Schwadorfer und Rauchenwarther Volksschulkinder umzusetzen.

Die Volksschule ist nur eine Aufgabe von vielen in unserer Gemeinde, an denen mit Hochdruck gearbeitet wird. Wie heißt aber das Sprichwort, „gut Ding braucht Weile“ und ich kann Ihnen nur versprechen, dass wir mit aller Kraft daran arbeiten, alles zu einem guten Ende zu bringen.

Mein persönlicher Rat, genießen Sie die Ruhe im Kreise Ihrer Familie und Freunden, das Leben ist viel zu wertvoll, um sich immer nur von Problemen und Negativschlagzeilen beeinflussen zu lassen. Auch wenn es scheint, dass die Welt um uns im Chaos versinkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Ihr Vizebürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Gustav Weber".

Ihr Vizebürgermeister

Das Hallenbad bleibt während der Weihnachtsferien geschlossen.

**Ab Freitag, den 02. Jänner 2025,
ist das Hallenbad wieder geöffnet.**

**HALLEN
BAD
SCHWADORF**

GGR Brigitte Richter

Sehr geehrte Schwadorfer und Schwadorferinnen!

Wir können auf ein weiteres ereignisreiches Jahr zurückblicken, wo wir viele Ideen sammeln, Projekte planen und Vorhaben umsetzen konnten.

Im Bereich unserer **Bildungseinrichtungen** wird der neue Kindergarten in der Franz Huber-Gasse ausgebaut, um allen Kindern einen Platz anbieten zu können. Die Bauarbeiten für die Aufstockung des Gebäudes haben bereits begonnen und sollen zeitgerecht finalisiert werden.

In der Mittelschule wurde in den Sommermonaten die gesamte WC-Anlage, die veraltet und nicht mehr dem Standard entsprach, generalsaniert und erstrahlt nun in einem modernen hellen Design.



Außerdem werden in nächster Zeit weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, im Bereich des Daches und einiger Lichtkuppeln, die undichte Stellen aufweisen und dringend repariert werden müssen.

Die von der Gemeinde jährlich organisierte **Ferienbetreuung** im Juli und August zur Unterstützung für Familien mit schulpflichtigen Kindern wurde heuer leider nicht gut angenommen und musste aufgrund der zu geringen Anmeldezahlen abgesagt werden.

Für 2025 wird angedacht, eine Ferienbetreuung für den Monat Juli mit einem adäquaten Anbieter zu organisieren und eine Bedarfsfeststellung zu erheben, ob Eltern diese Möglichkeit nützen, Ihre Kinder betreuen zu lassen und dadurch entlastet werden. Die Anmeldefrist wird bis Ende Jänner angesetzt.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern wunderschöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr 2025.

GGR Brigitte Richter

GGR Ing. Christian Staller

Liebe Schwadorferinnen und Schwadorfer,

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Lassen sie uns kurz Rückschau halten, auf einige Meilensteine des Bauressorts aus der letzten Gemeinderatsperiode:



Der Neubau des Kindergartens und einer dazugehörigen Tagesbetreuungseinrichtung in der Franz Huber-Gasse war ein wichtiger Entwicklungsschritt für unsere Gemeinde. Kaum eröffnet, muss schon wieder zugebaut werden – Schwadorf wächst.

Die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf modernste LED Technologie war ein notwendiger Schritt hin zur Kosten-

effizienz und zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks unserer Gemeinde. Vereinzelt kommt es noch zu einigen Anomalien, wie am Tag brennenden Lampen oder abends unbeleuchteten Straßenzügen. Wir bitten um etwas Geduld bis alle Feinabstimmungen beendet sind.

Die Schaffung von Bauland durch die Widmung von Baugründen im Bereich der Eisvogelgasse ermöglichte naturnahen Wohnraum in einer der schönsten Gegenden Schwadorfs.

Sie sehen, es war einiges los, aber es gibt weiterhin noch viel zu tun.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst Ihr,
Christian Staller

GGR Mag. Adelheid Dunst

**Liebe Schwadorferinnen
und Schwadorfer!**

Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit immer schneller läuft und die Anforderungen immer mehr werden?

Nutzen wir die Zeit der langen Abende, um im Kleinen Ruhe zu finden. Die Wahrheit ist, dass wir nicht immer die Kontrolle über die großen Umstände unseres Lebens haben, doch wir können entscheiden, wie wir mit den kleinen Herausforderungen umgehen. Im All-



tag für kurze Momente innezuhalten und gezielt Energie zu tanken. Dabei genügt es, bewusst durchzuatmen, den Kopf zu senken und für einen Moment den Gedankenfluss zu unterbrechen. Dankbarkeit hilft, das Gehirn auf positive Impulse auszurichten. Überlegen Sie sich einen Aspekt Ihres Tages, über den Sie sich gefreut haben oder auf den Sie sich freuen. Sei es ein gutes Gespräch, eine kreative Aufgabe oder ein schöner Moment für sich selbst – diese Lichtblicke stärken das emotionale Wohlbefinden.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen herzlichst
Ihre Adelheid Dunst

GGR Christiane Amsüss

**Sehr geehrte Schwadorferinnen
und Schwadorfer!**

Ein Jahr geht wieder zu Ende. Ich möchte Sie kurz über die letzten Veranstaltungen und auch bevorstehenden Aktivitäten des Sozialausschusses informieren.



Der jährliche Ausflug mit 50 Pensionistinnen und Pensionisten fand am 24. September statt. Unter dem Motto „Birnen Genuss und Donauwellen“ ging es ins Mostviertel. Nach einer Führung mit anschließender Verkostung in einer Mostelleria gab es ein 3-gängiges Mittagessen im Gasthaus Schiffsmeisterhaus. Die Strudengaurundfahrt konnte wegen des Hochwassers leider nicht stattfinden, stattdessen besuchten wir das Haubiversum. Beim Heurigen Trischitz fand unsere Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.

Auch heuer bekommen wieder alle Pensionistinnen und Pensionisten zu Weihnachten einen Brief mit einem kleinen Weihnachtsgruß. Wir hoffen, Sie haben ein wenig Freude an Ihrem kleinen Geschenk!

Die Schwadorferinnen und Schwadorfer in den Alten- und Pflegeheimen werden auch dieses Jahr wieder von uns besucht. Wir überbringen allen einen Weihnachtsstern und eine Weihnachtskarte mit Grüßen von Bürgermeister Jürgen Maschl.

Im Dezember findet noch eine Veranstaltung für unsere Jugendlichen statt. Wir fahren nach Rauchenwarth zum Lasertag.

Die Urlaubsaktion führt unsere Pensionistinnen und Pensionisten nach Mönichwald. Vom 17. bis 24. Mai 2025 findet der Urlaub im Mönichwalderhof statt. Die Einladungen werden noch im Dezember ausgeschickt und die Anmeldung läuft bis Mitte Jänner 2025. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Teilnahme!

Zum Jahresabschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Aktivitäten so zahlreich besuchen. Ein herzliches Dankeschön auch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Sozialausschuss, die unsere Veranstaltungen planen und betreuen, und an die Damen vom Gemeindeamt, die für die reibungslose Durchführung verantwortlich sind!

Ich wünsche allen Schwadorferinnen und Schwadorfern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit für 2025!

GGR Christiane Amsüss

GGR Josef Seyer

Grüß Gott liebe
Schwadorferinnen und
Schwadorfer, liebe Freunde
von Schwadorf!

In der Frühjahrsausgabe dieses Journals habe ich über Schäden an unseren Feldwegen berichtet, die durch Starkregen verursacht worden waren. Diese Schäden wurden provisorisch behoben und eine ordentliche (grundlegende) Sanierung für 2025 war geplant. Das Unwetter in der Nacht auf 13. August 2024 verursachte jedoch weitere, weitaus größere Schäden. Wieder war der Weingarten Hohlweg – bei Spaziergängern und Radfahrern sehr beliebt – im Feldwegebereich, das größte Problem. Dieser Weg musste auch mehrere Tage gesperrt werden. Zusätzlich verursachte der schwere Hagelschlag zum Teil Total Schaden bei Weintrauben und Feldfrüchten.



Mit dem zuständigen Landesbeamten Ing. Schütz habe ich in einer Schadenskommission Besichtigungen durchgeführt, weitergemeldet, und so war es möglich nur wenige Tage später eine komplette Sanierung der betroffenen Feldwege durchzuführen, welche wieder vom Land NÖ mit 50% gefördert wird. Ich bin überzeugt, dass durch den weltweiten Klimawandel sich solche Ereignisse wiederholen werden und wir mit den unabsehbaren Folgen zurechtkommen müssen.

Allen Schwadorferinnen und Schwadorfern und Freunden von Schwadorf wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und all das, was Sie sich für 2025 erhoffen.

Ihr GGR Josef Seyer

PS: Wie auch schon in den letzten Jahren ersuche ich Sie, zur Schonung unserer Haus- und Wildtiere, rund um die bevorstehenden Feiertage auf Knallerei und Feuerwerke zu verzichten.

Dalli-Dalli Download!

Im #JetztNetz

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

kabelplus

alles im plus

Alle
Produkte nur
€17^{MTL}
für 12 Monate*

Mit bis zu
1 Gigabit/s
Surfen, Streamen
& Gamen

SZ Institut
**Österreichs
Beste
2024**
Kabelplus

* Aktion gültig bis 31.01.2025 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte. Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf 17,00 Euro für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 119,90 Euro. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Alle Neune für Schwadorf! Das Gewinnspiel

Im heurigen Jahr wurden viele wichtige und notwendige Maßnahmen in Schwadorf gesetzt. Um auf die wichtigsten Projekte besonders hinzuweisen, wurde das Gewinnspiel „Alle 9e“ ins Leben gerufen, bei dem Sie über das ganze Jahr über 9 Sticker für ihren Sammelpass erhalten haben. Nachdem alle Projekte feststehen und die einzelnen Sammelkarten verteilt sind, sollte der Sammelpass auch bei Ihnen schon vollständig sein. Aus allen abgegebenen Sammelpass, die bis spätestens

20. Dezember 2024 am Gemeindeamt einlangen, werden die Gewinner der genannten Preise im Rahmen des Neujahrsempfanges am Sonntag, den 19. Jänner 2025, ermittelt.

Geben Sie daher ihren vollständig ausgefüllten und mit allen Stickern beklebten Sammelpass während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt ab. Teilnahmeberechtigt sind alle erwachsenen Personen mit einem Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Schwadorf per 31.12.2024! Die Gewinner müssen am Neujahrsempfang persönlich anwesend sein, eine Zustellung erfolgt nicht!

Jetzt mitmachen und die Chance auf großartige Preise sichern – starten Sie mit unserem Gewinnspiel erfolgreich in das Neue Jahr!



Schwadorfer Bierkrug ein begehrtes Souvenir

Anlässlich des Oktoberfestes, welches der Abschluss unseres Jubiläumsfestes war, legte die Marktgemeinde Schwadorf ein ganz besonderes Souvenir auf. Passend zum Thema wurde Bier in einem eigens kreierten Maßkrug mit dem offiziellen Jubiläumslogo ausgedient. Dieser Bierkrug kann nun auch als echtes Sammlerstück am Gemeindeamt um € 5,- käuf-

lich erworben werden. Schnell zugreifen, bevor der Bierkrug vergriffen ist und sichern Sie sich ein schönes Erinnerungsstück an unser Jubiläumsjahr 2024 mit dem 35 jährigen Markterhebungsjubiläum und der 70 jährigen Wiederselbstständigkeit entweder für sich selbst oder als Geschenk zu den bevorstehenden Feiertagen!

Ein besonderes Geschenk

Das Schwadorfer Lied!

Die Festsitzung des Gemeinderates anlässlich 70 Jahre Wiederselbstständigkeit zeichnete sich besonders durch verschiedene künstlerische Beiträge aus. Die Musikerinnen vom ARTEL-Quartett sorgten für die klassische Umrahmung und eine auf der Chronik von Franz Langwieser basierende Erzählung, aufbereitet von dem bekannten österreichischen Autor Fritz Schindlechter, bildeten einige der Höhepunkte des Festprogramms. Unbestritten für den rührendsten Moment bei dieser Ehrenveranstaltung sorgte der aus Schwadorf stammende Willi Nagl mit seinen extra für diesen Ehrentag komponierten Liedern für und über seine Heimatgemeinde. Gemeinsam mit Fritz Schindlechter, der den Text dafür verfasste, und dem Sänger Robert Kolar überraschte Willi Nagl gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Maschl das Publikum mit der Uraufführung des neuen Schwadorfer Lied.

Dieses Lied mit dem Titel „Lebenswertes Schwadorf“, ergänzt um die ebenfalls von Willi Nagl komponiert Hymne „Frieden“ wurde nunmehr im Tonstudio aufgezeichnet und liegt als stetes Andenken an die Geschichte unserer Gemeinde in Form einer CD vor.

Erste Gelegenheit in den Genuss dieser wunderbaren Form der Geschichte Schwadorfs zu kommen, erhalten alle Besucherinnen und Besucher des Neujahrsempfanges am 19. Jänner 2025, wo die CD erstmals öffentlich präsentiert wird!



In Schwadorf samma daham

(Musik: Willi Nagl; Lyrics: Fritz Schindlecker)

Mir haum kan Schilift, weu mir haum jo a ka Pisten
Und ka Laungläufer ziagt bei uns seine Spur
Mir haum in Schwadorf kane Wintersport-Touristen
Doch dafia haumma unser heilige Ruah.

Wir san net immer still, mir kennan sehr guat singan
Laut und scheen daham und im Gesangsverein.
Tuat unser Bloskapelln zu unserm Gsangl swingan
Daun gschpiat a jeder: Do in Schwadorf lebt sichs fein!

Mir haum ka Meer und mir ham kane Hochseefischer
Sich drüber aufzuregen, warat gor net g'scheit.
Weu in der Fische is des Wossa eh vü frischer
ois wia im Mittelmeer, und drum kenn ma kan Neid!

Ref.:

**Ka Megastadt, ka aundrer Morkt und a ka Dorf
Is so liebenswert und lebenswert wie Schwadorf.
Mir fohrn sehr gern umananda
von Paris bis Amsterdam
Owa in Schwadorf, do samma daham.**



B-Teil:

Die Maria Theresia
woa oft bei uns zum Beten da.
Weil Schwadorf woa amoi a Wallfahrtsort,
und später dann ganz groß Im Fußballsport:
Auch Arsenal hat gegn uns gschpüt
und si dabei beinah vaküht
Denn die hamma fost mit ans zu null besiegt
hätt ma net ocht Tore kriegt.

Ref.:

**Ka Megastadt, ka aundrer Morkt und a ka Dorf
Is so liebenswert und lebenswert wie Schwadorf.
Mir fohrn sehr gern umananda
von Paris bis Amsterdam
Owa in Schwadorf, do samma daham.**

Mir hab'n ka Oper und mir ham ka Burgtheater
Und ohne Oper haumma a kan Opernball.
Trotzdem kriagn ma oft vom Tanzen Muskelkater –
bei unserm Feierwehrfest. Des is a klarer Fall.

Mir haum kan Sacher und des kost uns nur an Lacher –
weil wir für Mehlspeistiger immer Futter haum!
Unser Bäcker is a Spitzentortenmacher
Und de Punschkrapferln von eam de san a Traum.

Ref.:

**Ka Megastadt, ka aundrer Morkt und a ka Dorf
Is so liebenswert und lebenswert wie Schwadorf.
Mir fohrn sehr gern umananda
von Paris bis Amsterdam
Owa in Schwadorf, do samma daham.**

Alles im Plan ...

... Aufschließung Eisvogelgasse

Den Sommer über wurden in der neu aufgeschlossenen Siedlung „Eisvogelgasse“ sämtliche Versorgungsleitungen eingebaut. Beginnend bei der Errichtung der Baustraße über das Versetzen der Elektroanschlusskästen bis hin zu den Kanalhausanschluss- und -hauptleitungen und der Wasserleitung wurde auch ein Teilstück der Druckleitung des Abwasserverbandes Schwechat verlegt. Die Aufschließungsarbeiten erfolgen somit streng nach Plan, sodass einer Bautätigkeit nichts mehr im Wege steht. Erste Bauplätze wurden ebenfalls schon verkauft. Für freistehende Bauparzellen kann jederzeit im Bauamt Auskunft eingeholt werden, ebenso über die dort geltenden Bebauungsbestimmungen.

„Wir freuen uns natürlich, dass alles nach Plan läuft. Bei der Anzahl an verschiedenen Einbautenträger eine gehörige Herausforderung an die Koordination, die über die Marktgemeinde Schwadorf läuft,“ ist Bgm. Jürgen Maschl über den Fortgang der Arbeiten sichtlich angetan.



... Erweiterung Kindergarten Franz Huber-Gasse

Auch die Bauarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens in der Franz Huber-Gasse schreiten zügig nach Plan voran. Der



aufgrund des Inkrafttretens der Bildungsinitiative des Landes NÖ erweiterte Raumbedarf wird durch eine Aufstockung des erst im Jahre 2022 fertiggestellten Gebäudes erreicht. Die bei der ursprünglichen Planung bereits mitgedachte Aufstockungsvariante ermöglicht nun einen raschen Ausbau ohne neue Statik Maßnahmen. Um die vom Land NÖ vorgegebenen Maximalkosten einhalten zu können, bedurfte es jedoch weitgehende Nachverhandlungen der eingelangten Angebote mit den Auftragnehmern. Noch vor dem Winter soll die Dachschließung erreicht werden, sodass schon mit den Innenausbauarbeiten begonnen werden kann. Fertigstellung und Inbetriebnahme des erweiterten Kindergartens ist für Juli 2025 geplant. Dann stehen der Marktgemeinde mit dem Cotainerprovisorium für die Tagesbetreuungseinrichtung insgesamt 9 Betreuungseinrichtungen zur Verfügung. Ein Erfolg für die familienfreundliche Denkweise der Gemeindeführung.

Wahlkarte für die Gemeinderatswahl 2025

GEMEINDERATSWAHL 2025

Am **26. Jänner 2025** wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendeküvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am **26. Jänner 2025** ins Wahllokal mitgebracht werden.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendeküvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter www.meinewahlkarte.at eine Wahlkarte beantragt werden.

Unsere Tipps:

Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2024 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen. www.meinewahlkarte.at
- Es besteht aber auch die Möglichkeit einer persönlichen Beantragung einer Wahlkarte (frühestens ab dem 07. Jänner 2025), so können Sie sofort nach Ausfolgung der Wahlkarte direkt am Gemeindeamt wählen und die Briefwahlkarte dem Gemeindebediensteten übergeben.

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.



Tipp:

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT

Fertiggestellt Spielplatz-WC Am Ziegelofen

Mit freundlicher Unterstützung des Umweltfonds Flughafen Wien wurde die am Spielplatz Am Ziegelofen befindliche WC-Anlage komplett generalsaniert und rundum im Innenbereich erneuert. Damit stehen insgesamt 3 öffentliche WC-Anlagen in unserem Ortsgebiet ganzjährig und wetterunabhängig zur Verfügung.



Als Teil des Öko-Projekts Kellerrücken wurde die vor mehr als 30 Jahren durch den gemeindeeigenen Bauhof errichtete WC-Anlage an den neuesten Stand gebracht und zudem frostfrei ausgeführt. Der Zutritt ist nur mit einem Mobiltelefon möglich, um ungebetene Gäste anhand ihrer Telefonnummer rasch ausfindig machen zu können.



Der neu geschaffene Rundweg am Kellerrücken bietet jetzt nicht nur interessante Informationen über die dort wachsende Flora, sondern neuerdings auch Neuigkeiten zu dem Thema Eiskeller und Ziegelfabrik und mit der neuen WC-Anlage auch die dringend erforderliche Sanitätseinrichtung.



ABS
IHR FREUNDLICHES
**AUTOHAUS
BAUMGARTNER
SCHWECHAT**



**IHR KFZ FAMILIENBETRIEB
MIT ERFAHRUNG UND KOMPETENZ**

→ **FORD VERTRAGSPARTNER**

- Reparaturen aller Marken
- Neu und Gebrauchtwagen
- Abschleppdienst
- Schadensabwicklung bei Versicherungsschäden

- Fuhrparkbetreuung
- § 57a Überprüfung bis 3,5 t
- Unterbodenschutz
- Spurvermessung

- Wellnessaktionen für Ihr Auto
- Windschutzscheibenreparatur u. v. m.

TEL.: 01-707 83 20-0, E-MAIL: office@abs.co.at, WIENER STRASSE 41, A-2320 SCHWECHAT



www.abs.co.at



Volle Power Schwadorfer Oktoberfest

Mit dem Oktoberfest am Freitag, den 18. Oktober, fand das Jubiläumsjahr 2024 seinen offiziellen Abschluss. Wie bei allen anderen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres auch, sorgte man seitens der Marktgemeinde für ein anspruchsvolles Programm, um für bestmögliche Stimmung am Ende der Veranstaltungsreihe zu sorgen. Mit dem Engagement der derzeit wohl besten Stimmungsband, den LAUSERN, war bereits nach den ersten Takten Musik klar, dass dieser Abend lange nicht vergessen wird.

Bürgermeister Jürgen Maschl begrüßte die über 350 Festgäste und gab einen Überblick auf die abgehaltenen Veranstaltungen wie Familien-Picknick,



60 Jahre Gemeindewohnhaus „Weißes Haus“, Marktfest und der Festsitzung des Gemeinderates.

Ganz besonders dankte er den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf für ihren unermüdlichen Einsatz, besonders während der Hochwasser- und Unwetterereignisse. Als Dank und Wertschätzung ihrer Tätigkeit lud Bürgermeister die Mitglieder der Feuerwehr zu diesem Oktoberfest ein und spendierte jedem auch ein Maß Bier!

Die Lauser präsentierten sich an diesem Abend in bester Spiellaune, was auf die Stimmung im Zelt bestens übergriff, bis kurz vor Mitternacht der Schlussakkord abgeklungen war und allen klar war, Oktoberfest in Schwadorf ist immer etwas Besonderes!



pb
Pittel+Brausewetter

STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU
HOCHBAU • REVITALISIERUNG
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien
leitungsbaup@pittel.at
Tel. 050 828-2600

www.pittel.at



Übergabe des goldenen Ehrenrings als Zeichen der Ehrbietung an Altbürgermeister Franz J. Schmickl, durch Bürgermeister Jürgen Maschl

Würdige Festsitzung 70 Jahre Wiederselbstständigkeit

Am 1. September 1954 erlangten 97 Gemeinden im Wiener Umland nach der im Jahre 1938 zwangsweise ausgesprochenen Eingemeindung zu Groß-Wien wieder ihre Selbstständigkeit. Den 70. Jahrestag dieses geschichtsträchtigen Datums nahm der Gemeinderat zum Anlass, im Rahmen einer Festsitzung auf die vergangenen 7 Jahrzehnte Rückblick zu halten. Doch bevor die Sitzung begann, erfolgte am Hauptplatz die Enthüllung des für diesen Anlass gestalteten Jubiläumssteins, den „LAPIS LIBERTATIS“, durch Bürgermeister Jürgen Maschl. Dieses Werk soll uns und zukünftige Generationen an die markanten Jahreszahlen des 35 jährigen Jubiläums der Markterhebung und für 70 Jahre Wiederselbstständigkeit erinnern.

Diese Form der Würdigung wurde dann auch in der Festsitzung durch viele Programmpunkte ausgesprochen, nicht zuletzt durch den Beschluss zur Verleihung des Goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde Schwadorf an Frau Bgm. a.D. Brigitta Hofbauer und Bgm. a.D. Mag. Dr. Franz Schmickl.

Bgm. Jürgen Maschl konnte viele ehemalige Gemeinderatsmitglieder, allen voran Ehrenbürger Bgm. a.D. Richard Gebert, und zahlreiche Vertreter aller örtlichen Vereine persönlich begrüßen. In seiner Rede ging er vor allem auf die Aufbauarbeit nach der Schreckenszeit des 2. Weltkrieges ein und betonte das wichtige Miteinander in unserer Gesellschaft.

Besondere Würdigung erhielt die Festsitzung durch die Anwesenheit von Doris Bures, der zu dieser Zeit 2. Nationalratspräsidentin. Sie erwähnte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit der Gemeindeautonomie und das Verteidigen der Grundrechte unserer Verfassung. Sie dankte allen, die sich um Schwadorf verdient gemacht hatten und damit hier zu viel Lebensfreude und Glückseligkeit beigetragen haben.



Übergabe des goldenen Ehrenrings als Zeichen der Ehrbietung an Altbürgermeisterin Brigitta Hofbauer durch Bürgermeister Jürgen Maschl



Die Festsitzung wurde künstlerisch vom ARTELL Quartett begleitet und durch Kompositionen von unserem Willi Nagl, unterstützt vom bekannten österreichischen Autor Fritz Schindlacker und Sänger Robert Kolar, eindrucksvoll gestaltet. Diese Darbietungen fanden ihren Höhepunkt in der Präsentation des neuen Schwadorfer Liedes, welches schon jetzt ein schönes Stück Zeitgeschichte ist!



IHR MOBILITÄTSPARTNER PAPPAS



Pappas Auto GmbH
2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd,
Straße 4, Hotline: 0800/727 727, www.pappas.at;
Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien, 1180 Wien

PAPPAS ★
DAS BESTE ERFAHREN



Feierliche Kranzniederlegung zum Gedenken an die Verstorbenen

Die Marktgemeinde Schwadorf lud am 1. November 2024 im Anschluss an die Festmesse zur feierlichen Kranzniederlegung vor das Kriegerdenkmal bei der Pfarrkirche ein. Abordnungen der örtlichen Vereine und Vertreter der Gemeinde legten Kränze zu Ehren und im Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege sowie aller Verstorbenen nieder. Unter der musikalischen Umrahmung des Musikvereines traten Ab-



ordnungen der Feuerwehr und der Roten Kreuzes an und verliehen der Gedenkfeier einen würdigen und ehrvollen Rahmen. Nachdem Pfarrer Helmut Klauninger ein Gebet gesprochen hatte und die Kränze gesegnet waren endete der Festakt mit dem Musikstück „Ich hatte einen Kameraden“.



ABFUHRKALENDER 2025

SCHWADORF



INFOS ZUM SAMMELZENTRUM

ÖFFNUNGSZEITEN

ASZ SCHWADORF

Am Sportplatz 28

Dienstag	13.00-17.00 Uhr
Donnerstag	8.00-12.00 Uhr
Samstag	13.00-17.00 Uhr

Das AWS Sammelzentrum hat an folgenden Tagen geschlossen:

alle gesetzlichen Feiertage, 18. April (Karfreitag),
2. November (Allerseelen), 15. November (Hl. Leopold),
24. Dezember (Hl. Abend), 31. Dezember (Silvester)

MIT IHRER AWS CARD KÖNNEN SIE
ALLE SAMMELZENTREN
IM VERBANDSGEBIET NUTZEN.

Die entsprechenden Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.



AWS Card
mitnehmen und herzeigen!



MÜLLTONNENREINIGUNG

Verschmutzte Mülltonnen stellen oft Geruchs- und Hygieneprobleme dar. Aus diesem Grund bietet der AWS die Mülltonnenreinigung an. Die Reinigung erfolgt beim Abfallverband und Ihre schmutzigen Tonnen werden gegen saubere, desinfizierte Tonnen ausgetauscht.

Kosten (120l und 240l Tonne), zzgl. 20% Mwst.

Einmalig:	€ 10,00
1x jährlich:	€ 10,00 (auch für die Folgejahre)
3x jährlich:	€ 27,00 (auch für die Folgejahre)
5x jährlich:	€ 42,00 (auch für die Folgejahre)

Termine 2025

Einmalig: Termin wird individuell vereinbart

1x jährlich: Mai oder September (wählbar)

3x jährlich: Mai, Juli, September

5x jährlich: März, Mai, Juli, September, November

	MÄRZ	MAI	JULI	SEPT.	NOV.
BIO	10.03.	12.05.	28.07.	26.09.	17.11.
AP	10.03.	05.05.	28.07.	22.09.	17.11.
RM	10.03.	05.05.	28.07.	22.09.	17.11.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den AWS: 02230/2418

Bestellung: www.abfallverband.at/schwechat
oder persönlich am Gemeindeamt

TRENNHILFEN

Am **Gemeindeamt** und im **AWS Büro** zu den entsprechenden Öffnungszeiten erhältlich:

- Restmüllsack 60 l
- Grünschnittsack 110 l
- Biotonneneinstecksack 120 l, 10 Stk.
- Biotonneneinstecksack 240 l, 10 Stk.
- Kompostierbares Sackerl für Kompostkübel 8 l, 26 Stk.
- Kompostkübel 8 l
- NÖLI, Sammelkübel für Altseisefett
- Gelbe Säcke

In den **Müllsackautomaten** in Ihrer Gemeinde und beim **AWS** rund um die Uhr erhältlich:

- Restmüllsack 60 l
- Grünschnittsack 110 l
- Säcke für das Kompostkübel 8 l
- Säcke für die 120 l Biotonne
- Gelbe Säcke

Nur Barzahlung, keine Bankomat- oder Kreditkarte.

Die aktuellen Tarife finden Sie auf unserer Homepage.

Standorte in Ihrer Gemeinde:

Schwadorf:

vor dem Büro des AWS,
Industriestraße 2

Schwadorf:

Foyer Gemeindeamt,
Hauptplatz 5



JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Staatsfeiertag	1 So
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo BIO RMG RM APG
3 Fr GS GT	3 Mo BIO RMG	3 Mo BIO RMG	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo BIO RMG RM APG AP	5 Do GT
6 Mo Hl. 3 Könige	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr
7 Di BIO RMG CH	7 Fr	7 Fr	7 Mo BIO RMG RM APG	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do GT	8 So Pfingstsonntag
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag
10 Fr	10 Mo RMG RM APG	10 Mo RMG RM APG AP	10 Do GT	10 Sa	10 Di BIO RMG
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo BIO RMG	12 Do
13 Mo RMG RM APG AP CH	13 Do GT	13 Do GT	13 So	13 Di	13 Fr
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo BIO RMG	14 Mi	14 Sa
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So
16 Do GT	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo BIO RMG
17 Fr	17 Mo BIO RMG	17 Mo BIO RMG	17 Do	17 Sa	17 Di
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo BIO RMG	19 Do Fronleichnam
20 Mo BIO RMG	20 Do	20 Do	20 So Ostersonntag	20 Di	20 Fr GS GT
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag	21 Mi	21 Sa
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di BIO RMG	22 Do GS GT	22 So
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo BIO RMG
24 Fr	24 Mo RMG	24 Mo RMG	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr GS GT	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo BIO RMG	26 Do
27 Mo RMG	27 Do GS GT	27 Do GS GT	27 So	27 Di	27 Fr
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo BIO RMG	28 Mi	28 Sa
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do Chr. Himmelfahrt	29 So
30 Do GS GT		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo BIO RMG RM APG AP
31 Fr		31 Mo BIO RMG		31 Sa	

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Di	1 Fr	1 Mo BIO RMG	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo BIO RMG
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So Allerseelen	2 Di
3 Do GT	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo BIO RMG	3 Mi
4 Fr	4 Mo BIO RMG	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do GS GT
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo BIO RMG	6 Do GS GT	6 Sa
7 Mo BIO RMG	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So 2. Advent
8 Di	8 Fr	8 Mo BIO RMG	8 Mi	8 Sa	8 Mo Mariä Empfängnis
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do GS GT	9 So	9 Di RMG
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo RMG	10 Mi
11 Fr	11 Mo BIO RMG	11 Do GS GT	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo BIO RMG	13 Do	13 Sa
14 Mo BIO RMG	14 Do GS GT	14 So	14 Di	14 Fr	14 So 3. Advent
15 Di	15 Fr Mariä Himmelfahrt	15 Mo BIO RMG	15 Mi	15 Sa Leopoldi	15 Mo BIO RMG RM APG AP
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Do GS GT	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo BIO RMG RM APG	17 Mi
18 Fr	18 Mo BIO RMG	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do GT
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo BIO RMG RM APG AP	20 Do GT	20 Sa
21 Mo BIO RMG	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So 4. Advent
22 Di	22 Fr	22 Mo BIO RMG RM APG	22 Mi	22 Sa	22 Mo RMG
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do GT	23 So	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo RMG	24 Mi Heiliger Abend
25 Fr	25 Mo BIO RMG RM APG AP	25 Do GT	25 Sa	25 Di	25 Do Christtag
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So Nationalfeiertag	26 Mi	26 Fr Stefanitag
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo RMG	27 Do	27 Sa
28 Mo BIO RMG RM APG	28 Do GT	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo BIO RMG	29 Mi	29 Sa	29 Mo BIO RMG
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di
31 Do GT	31 So		31 Fr		31 Mi Silvester

RMG	Restmüllgroßbraumtonne (360l, 660l, 770l, 1.100l)	RM	Restmülltonne (120l, 240l)	BIO	Biotonne (120l, 240l)
APG	Altpapiergroßbraumtonne (1.100l)	AP	Altpapiertonne (240l)	CH	Christbaumsammlung (07.01. bzw. 13.01.)
GT	Gelbe Tonne (240l, 1.100l)	GS	Gelber Sack		

ZU IHRER INFORMATION

Bereitstellung Abfallbehälter

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag **bis spätestens 6 Uhr** bereitstellen.

Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder auf eigene Grundstück zurückstellen.

Überfüllte Mülltonnen

Der Deckel der Mülltonne darf maximal 5-10cm geöffnet sein. Ist mehr Müll „aufgehäuft“, ist die Müllabfuhr berechtigt, diesen Müll aus dem Behälter zu nehmen und liegen zu lassen.

Restmüll- und Grünschnittsäcke

Diese sind am Gemeinde- bzw. Stadtamt und beim Abfallverband in Schwadorf erhältlich.

Den Restmüllsack am Tag der Abfuhr bitte gemeinsam mit der Restmülltonne bereitstellen.

Den Grünschnittsack am Tag der Bioabfuhr bitte bei einer Biotonne (muss nicht die eigene sein) dazu stellen.

Müllabfuhrtermine per SMS

Per SMS können Sie sich an den jeweils bevorstehenden Abfuhrtermin erinnern lassen. Tragen Sie sich auf unserer Homepage www.abfallverband.at/schwechat ein und Sie erhalten einen Tag vorher kostenlos ein SMS auf Ihr Handy.

Re-Use – gute gebrauchte Gegenstände

Besuchen Sie den **AWS Re-Use-Shop der Volkshilfe** in Schwadorf, Industriestraße 2

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9 - 17 Uhr

Freitag 9 -14 Uhr



volkshilfe-
SHOP

Tarife

Kostenlose Übernahme in Haushaltsmengen von:

Alteisen, Altholz, Altpapier, Altpeisöl (NÖL), Baum-, Struch-, Grünschnitt, CDs, DVDs, Elektroaltgeräten, Folien, Getränkekartons, Kaffee- und Teekapseln, Kanistern, Kübeln, Karton, Metallverpackungen, Problemstoffen, Röntgenbildern, Sperrmüll, Styropor, Hartkunststoffen

Keine Übernahme von Restmüll

Altöl (Motoröl)

bis 5 Liter kostenlos, pro weiterem Liter kostenpflichtig

Asbestabfälle (Eternit)

max. 10m² kostenlos

Bauschutt

max. 1m³, ½ m³ kostenlos, weiterer ½m³ kostenpflichtig

Reifen

PKW: 16 Stk./Haushalt und Jahr kostenlos, ab dem 17. Stk. kostenpflichtig

Motorrad: 4 Stk./Haushalt und Jahr kostenlos, ab dem 5. Stk. kostenpflichtig

LLKW, LKW, Traktor: kostenpflichtig

Die aktuellen Tarife finden Sie auf unserer Homepage.

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT IM RAUM SCHWECHAT

INDUSTRIESTRAßE 2

2432 SCHWADORF

02230/2418, FAX: DW-8

info@avschwachat.at

www.abfallverband.at/schwechat

TRENN-ABC: www.trennsetter.at

#NEWS UND INFOS AUF SOCIAL MEDIA



MEHR ALS NUR EIN ABFALLVERBAND DIE DIENSTLEISTUNGEN DES AWS IM ÜBERBLICK

Der Abfallverband Schwechat bietet den Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsregion eine Vielzahl von Services und Dienstleistungen – weit über die Müllentsorgung hinaus. Hier ein kleiner Überblick über die verschiedenen Angebote:

ALTSTOFFSAMMELNSELN

AUTOWRACKENTSORGUNG

UMWELTBILDUNG

BÜCHERKÄSTEN

CONTAINERSERVICE

FESTPAKET

FLOHMARKT

FLURREINIGUNG

HAUSHALTMÜLLENTSORGUNG

KLUMPERTBOX

MOBILER HACKSELDIENST

MOBILE SPERRMÜLLSAMMLUNG

MÜLLSACKAUTOMATEN

MÜLLTONNENREINIGUNG

RE-USE SAMMLUNG & SHOP

SAMMELZENTREN

TIERKÖRPERBESITTIGUNGS-

CONTAINER



Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen finden Sie auf unserer Website:

www.abfallverband.at/schwechat



Christbaumsammlung

**Dienstag, 07. Jänner 2025
&
Montag, 13. Jänner 2025**



Die Marktgemeinde Schwadorf bietet im Jänner 2025 wieder Entsorgungsmöglichkeiten für Ihren Christbaum an. Die Bäume werden von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes eingesammelt, vom Recycling Lengel kostenlos übernommen, gehäckselt und kompostiert.

Bitte die Christbäume **vollständig abgeräumt** zur Sammlung vor Ihrem Haus bereitstellen.

Falls Sie die Sammeltermine nicht nutzen können, ist es auch möglich, die Christbäume während den Öffnungszeiten am Abfallsammelzentrum, Am Sportplatz 28, abzugeben.

Weniger Fluglärmbelastung und mehr Lebensqualität in der Region

Dialogforum beschließt neues Lärmschutzprogramm für Anrainer –
Flughafen Wien stellt € 24 Mio. für Fenstertausch bereit

Im Dialogforum Flughafen Wien wurde für die Region ein neues Lärmschutzprogramm beschlossen: Bis zu € 24 Mio. stellt die Flughafen Wien AG innerhalb der nächsten 8 Jahre für Schallschutzmaßnahmen bei Anrainerinnen und Anrainern in den Gemeinden rund um den Airport bereit. Je nach Lärmbelastung und -zone sind damit Förderungen von bis zu 800 Euro pro Quadratmeter Fensterfläche möglich. Die Antragstellung ist im Laufe des ersten Quartals 2025 möglich, Interessierte finden alle Informationen zeitnah auf der Homepage www.laermschutzprogramm.at. Lärmschutzmaßnahmen fördert der Flughafen Wien bereits seit 1998.

„Die Zahl der Flugbewegungen liegt aktuell etwa auf dem Niveau von 2004 und moderne Flugzeugtypen, wie der Airbus 320 Neo, der Boeing 787 Dreamliner oder der Airbus A380, die auch am Standort Wien zum Einsatz kommen, sind deutlich leiser als frühere Flugzeuge. Dennoch wächst die Luftfahrt insge-

samt stetig weiter und als Flughafen nehmen wir dabei unsere Verantwortung sehr ernst. Wir freuen uns, dass wir im Dialogforum mit unseren Nachbargemeinden und den Bürgerinitiativen nun eine gemeinsame Lösung zur Verbesserung der Lebensqualität und Verringerung der Fluglärmbelastung für alle Betroffenen in der Region gefunden haben“, so Mag. Julian Jäger und Dr. Günther Ofner, Vorstände der Flughafen Wien AG. „Das Dialogforum ist zentrale Interessensvertretung und Entscheidungsgremium für Entlastungsmaßnahmen rund um das Flugverkehrsgeschehen in der Region. Hier sitzen alle Gemeinden, viele Bürgerinitiativen, der Flughafen Wien, Austrian Airlines, die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland – beraten durch Austro Control – an einem Tisch und verhandeln über Maßnahmen zur Verringerung der Flugverkehrsbelastung. Mit dem neuen Lärmschutzprogramm wurde dazu nun ein weiterer großer Schritt gesetzt. Die fluglärmbeeinträchtigten Bürgerinnen und Bürger erhalten bis 2032

Foto ©: Flughafen Wien



Die Vertreterinnen und Vertreter der Anrainergemeinden im Dialogforum, die Bundesländer Wien und Niederösterreich, sowie der Flughafen Wien AG. Vlnr: Gerhard Dreiszker (Bgm. Bruckneudorf), Ernst Wendl (Bgm. Himberg), Juliana Ghaseimpour, Geschäftsführerin Dialogforum, Monika Obereigner-Sivec (Bgm. Groß-Enzersdorf), Jürgen Maschl (Bgm. Schwadorf) Obmann Dialogforum, Julian Jäger, Vorstand Flughafen Wien AG, Walter Buxkandl (Bgm. Zwölfaxing), Kurt Hackl, Abgeordneter NÖ Landtag, Johann Laa (Bgm. Trautmannsdorf), Erich Valentin, Abgeordneter Wiener Landtag, Robert Szekely (Bgm. Kleinneusiedl)



Foto ©: Flughafen Wien

Der erweiterte Vorstand des Dialogforums

eine finanzielle Unterstützung bei der Einrichtung von Schallschutzmaßnahmen, und es konnte ein hohes Schutzniveau mit 30dB am Ohr des Schlafenden erzielt werden“, freut sich Jürgen Maschl, Obmann des Dialogforum Flughafen Wien und Bürgermeister der Marktgemeinde Schwadorf.

Neues Lärmschutzprogramm zur Entlastung von Anrainerinnen und Anrainern

Das neue Lärmschutzprogramm gilt von 2025 bis 2032 und folgt damit auf bisherige Schallschutzförderprogramme des Flughafens. In den Norden bis Aderklaa, im Osten bis Parndorf, im Süden bis Purbach und im Westen bis Himberg schützt der Airport stark vom Fluglärm betroffene Regionen. Das Lärmschutzprogramm richtet sich dabei an Haushalte, die in den definierten Tag- und Nachtfluglärmszonen mit einem Dauerschallpegel von 54 dB(A) am Tag und 45dB(A) in der Nacht liegen. Mit technischen Maßnahmen wie dem Austausch von Fenstern, der Verbesserung der Dichtheit von Türen sowie dem Einbau von Schalldämmlüftern wird eine deutliche Lärm-entlastung erreicht. Dabei kann eine Förderung von bis zu 800 Euro pro Quadratmeter Fensterfläche beantragt werden. Förderbeispiel: Für ein Einfamilienhaus mit 9 Fenstern und 22 m² Fensterfläche kann die Förderung durch den Flughafen Wien je nach Lärmzone etwa bis zu 17.600 Euro ausmachen.

Online-Plattform für einfaches Ansuchen der Unterstützungsleistung

Betroffene Anrainerinnen und Anrainer erhalten ab Anfang 2025 die Möglichkeit, online und unbürokratisch ihr Interesse über www.laermschutzprogramm.at anzumelden. Nach Prüfung der Anspruchsberechtigung wird ein zertifizierter Bauphysiker beauftragt, um die erforderlichen Schallschutzmaßnahmen festzustellen. Die Umsetzung erfolgt mit ausgewählten Fensterherstellern und unter Einhaltung baulicher Ö-Norm Standards, um einen fachgerechten Einbau zu gewährleisten.

Mehr Schutz als gesetzlich gefordert

Während gesetzliche Vorschriften in Österreich erst ab einem nächtlichen Dauerschallpegel von 55 dB(A) Maßnahmen vorsehen, setzt der Flughafen Wien bereits ab 45 dB(A) in der Nacht und 54 dB(A) am Tag an. Zudem berücksichtigt das Programm die sechs verkehrsreichsten Monate, wodurch verkehrsarme Zeiten aus der Berechnung herausgenommen werden. Damit profitieren deutlich mehr Menschen vom Lärmschutz des Flughafens als gesetzlich gefordert, wobei die festgelegten Grenzwerte auch strenger als die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind.

Dialogforum: Interessensausgleich und gemeinsame Lösungsfindung für Flugverkehrsbelastung

Das Dialogforum ist das zentrale Entscheidungsgremium für Maßnahmen zur Reduzierung der Flugverkehrsbelastung für die Betroffenen rund um den Flughafen Wien. Mitglieder sind alle Anrainergemeinden, 17 Bürgerinitiativen, Austrian Airlines, die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie der Flughafen Wien und in begleitender Funktion Austro Control. Damit repräsentiert das Dialogforum die gesamte Flughafen-Region. 2005 aus dem größten Mediationsverfahren Europas hervorgegangen entwickelt und realisiert das Dialogforum seit rund 20 Jahren zahlreiche Entlastungsmaßnahmen zum Flugverkehrsgeschehen am Standort Flughafen Wien auf Basis des Mediationsvertrages, wie Lärmgrenzwerte, ein Lärmgebührenmodell für laute Flugzeuge, strenge Nachtflugbeschränkungen, Steuerungsmaßnahmen zur Belegung der Start- und Landepisten, und vieles mehr. Das Dialogforum bewährt sich als Vorzeigeprojekt für Lärmschutz in der Flughafen-Region seit 2005.

Alle Informationen zum Dialogforum sind zu finden unter www.dialogforum.at



Ein Vormittag am Bauernhof

Anfang Oktober machten sich die Vorschule und die beiden 1. Klassen mit dem Bus auf den Weg nach Obersiebenbrunn in die Landwirtschaftliche Fachschule.

Am Bauernhof angekommen lernten die Kinder viele Tiere kennen und konnten die Schweine, Kühe, Hühner, Ziegen und Schafe auch füttern. Im Fokus standen der Umgang mit Tieren und die Arbeit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Eine köstliche Jause mit selbstgemachten Produkten des Bauernhofs machte den Ausflug komplett.



Halloweenfest

Am letzten Schultag vor den Herbstferien feierten wir ein aufregendes Halloweenfest! Der ganze Klassenraum war festlich dekoriert, natürlich bastelten wir die Dekoration selbst, und die Atmosphäre war einfach gespenstisch.

Wir haben gebastelt, getanzt und gespielt – es war ein riesiger Spaß! Besonders lecker war das Halloween-Bufferet, von dem wir nach Herzenslust naschen durften. Die schaurigen Snacks und süßen Leckereien sorgten für eine tolle Stimmung und viele glückliche Gesichter.

Es war ein unvergesslicher Tag, der uns alle in festliche Stimmung versetzte und die Ferien wunderbar einleitete. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Feste!



Wir heißen die neuen Schulkinder willkommen



Am 02.09.2024 war es wieder soweit und der erste Schultag stand an. 19 neue, strahlende Gesichter aus Schwadorf und Rauchenwarth bereichern ab sofort unsere 1a.

Gemeinsam werden wir in der Bienenklasse nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen lernen, sondern auch Freundschaften schließen und viele spannende Abenteuer erleben. Ich heiße die neuen Schüler herzlich willkommen und wünsche ihnen einen tollen Start in ihre Schulzeit!

Möge dieses Schuljahr für unsere Erstklässler voller Freude, Entdeckungen und schöner Erinnerungen sein.

Liebe Kinder der 1a, habt schon so viel gelernt und seid tolle Schulkinder! Seid stolz auf euch, denn ich bin es bereits!

Eure Frau Lehrerin Barbara

Ausflüge

In den letzten Wochen haben wir, die 1a und die 1b, bereits zwei tolle Ausflüge unternommen! Zuerst hatten wir einen Wandertag, bei dem wir die schöne Umgebung erkunden konnten. Die frische Luft und die Natur waren einfach wunderbar.

Der zweite Ausflug führte uns zur Landwirtschaftlichen Fachschule Obersiebenbrunn. Dort durften wir viele Bauernhof-tiere kennenlernen, sie streicheln und sogar füttern! Es war ein besonderes Erlebnis, das uns allen riesigen Spaß gemacht hat. Wir haben viel über die Tiere und das Leben auf dem Bauernhof gelernt und freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer!



Apfelwoche

In der Woche vom 5. Oktober bis 9. Oktober nahmen wir das Thema Apfel genauer unter die Lupe. Wir gestalteten Plakate mit den Themen: Woher stammt der Apfel? Apfelanbau; Der Apfelbaum; Von der Blüte bis zum Apfel.

Zum Abschluss setzten wir einige Apfelkerne an. Wir sind schon gespannt, ob ein Apfelbaum daraus entsteht!

Auch der Elternverein brachte in dieser Woche für jeden Schüler/jede Schülerin einen Apfel.



Technisches Museum

Am 5. Oktober besuchten die dritten Klassen das Technische Museum. Dort hatten wir eine Hochspannungsvorführung. Den Kindern wurde erklärt, warum beim Rutschen oft die Haare zu Berge stehen. Wir sahen, dass Lampen ohne Stromkabel zum Leuchten gebracht werden können und machten sogar echte Blitze, welche die Kinder auch abfangen konnten.



Workshop „Wasserraketen bauen“

Am Montag, 8.4. hatten wir einen Workshop des österreichischen Weltraumforums (ÖWF).



Dabei lernten wir viel über den Welt-
raum, Raketen, Space Shuttle und die
ISS. Danach bastelten wir aus PET-Flas-
chen tolle Wasserraketen. Zuerst kleb-
ten wir eine Raketenspitze an den Boden
der Flasche. Danach befestigten wir die
Seitenflossen. Anschließend konnten
wir die Rakete noch bunt verzieren.

Schließlich gingen wir in den Garten.
Nach ein paar Problemen mit der Ab-
schussrampe, ging es los. Wir schos-



sen die Raketen ab. Sie flogen über 10
Meter hoch.

Michael Angenbauer, Emil Wehofer (3.a)

Gesunde Jause

Einmal im Monat haben wir in der
Schule eine „Gesunde Jause“. Die Eltern
besprechen immer vorher wer was mit-
bringt. Manche Kinder nehmen Obst und



andere Gemüse mit. Natürlich darf ein
leckeres, frisches Brot auch nicht fehlen.
Wir essen sehr gerne auch Gouda und
Mozzarella. Bei uns ist auch das Butter-
brot mit Schnittlauch sehr beliebt. In der
Früh wird das mitgebrachte Essen vor-
bereitet, und in der großen Pause dürfen
wir dann endlich zugreifen. Wir können
so viel essen, wie wir möchten. Am
Ende des Tages ist oft noch etwas übrig.



Das ist toll, weil wir am nächsten Tag
nochmal „Gesunde Jause“ essen können.

Noemi Krüger (4.a)



Herzlich Willkommen in der EMS Schwadorf



Herzlich Willkommen im Team an unseren neuen Kollegen Wagner Clemens aus Wien und unseren neuen Kolleginnen Freiler Anja aus Schwadorf und Mikus Veronika aus Rauchenwarth. Viel Erfolg und Freude im Schulalltag!



Schulsprecher

Bei der konstituierenden Sitzung des hauseigenen EMS-Parlaments diskutierten die 28 Delegierten aus 14 Klassen diszipliniert und unter Einhaltung der Gesprächsregeln wichtige Themen der Tagesordnung. Gelebte Demokratie konnte man bei der Wahl unseres Schulsprecherteams erfahren. Herzliche Gratulation Stella W., 4a, Lara B., 4d, und Markus H., 4a, zur Ernennung.



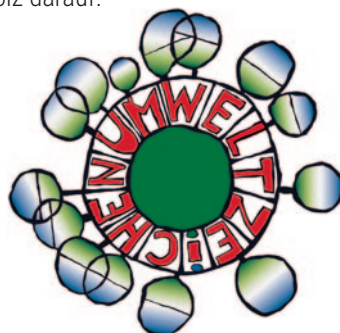
Top Rider

Unsere ersten und zweiten Klassen nahmen am Mittwoch, 25. September, an einem fast regenfreien Tag am „TOP RIDER“-Verkehrssicherheitsprogramm teil, welches vom ÖAMTC in Zusammenarbeit mit der AUVA kostenlos durchgeführt wurde.

Die Gefahren des Straßenverkehrs – zu Fuß, mit dem Rad/Scooter oder als Insasse im Auto – wurden mit den Kindern diskutiert und richtige Verhaltenskonsequenzen gemeinsam erarbeitet.

Österreichisches Umweltzeichen

Das Österreichische Umweltzeichen ist seit 20 Jahren die höchste staatliche Auszeichnung, die Schulen erlangen können. Es zeigt, dass Schulen ihren bildungspolitischen Auftrag und ihre ökologische Verantwortung ernst nehmen und im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele agieren. Seit Juni 2024 ist die Mittelschule Schwadorf mit dem Umweltzeichen zertifiziert und sehr stolz darauf.



Unser Lesehund



Hunde können lesen? Wohl kaum! Doch Therapiebegleithündin Lola hat seit diesem Schuljahr eine weitere, sehr spannende Rolle übernommen: Sie unterstützt unsere jungen Leser:innen beim lauten Lesen. Tiefenentspannt lauscht sie den Worten der Schüler:innen der 2. Klasse und lernt dabei auch noch manch Neues dazu!

Die 3a radelt zum Sieg



Beim Mobilitätswettbewerb „Klimafit zum Radlhit“ haben 170 Klassen und 3370 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niederösterreich klimafreundliche Schulwege virtuell gesammelt. Diese Initiative vom Klimabündnis NÖ startete mitten in der landesweiten Hochwasserkatastrophe im September. Trotz erschwerten Bedingungen schafften es fast alle Klassen mit dem Fahrrad ins Ziel – und unsere Kinder aus der Klasse 3a konnten den fulminanten 1. Platz erstrampeln!

Wir gratulieren zu dieser vorbildlichen Leistung sehr herzlich!



Lidl Lauf

– ein sportliches Lauferlebnis mit vielen schönen gemeinsamen und lustigen Momenten.

Die 2. und 3. Klassen erzielen tolle Ergebnisse und freuen sich, den wunderschönen Herbsttag bei bester Stimmung im Schwechater Stadion zu verbringen.

1500 m zügig laufen, begeistert angefeuert werden und glücklich ans Ziel zu kommen, das ist unser Auftrag.

We are the champions.

We are a great community.

We do a great job.



VEREINE

Pensionistenverband

Die geplante Wanderung des PV Schwadorf nach Rauchenwarth ist leider buchstäblich ins Wasser gefallen. Dafür konnten wir einen schönen Ausflug ins Mostviertel organisieren. Bei guter Stimmung haben wir die STYX Naturkosmetik besucht und waren dann im Steinschalerhof im Dirndltal.

Zu feiern gab es auch allerhand: die ganz lieben und treuen Mitglieder des Pensionistenverbandes Resi und Franz Schmickl haben Steinerne Hochzeit gefeiert, die Reisebegleiterin des PV – Gerti – hat ihren Erich geheiratet und heißt jetzt Tonn, und unser Kassier Rudi und seine Irmi Takacs hatten Goldene Hochzeit.

Alles Gute wünschen wir von ganzem Herzen allen Jubilaren im heurigen Jahr.



DR. SCHMALZL
DIE STEUERBERATUNGSGRUPPE

Wien | Schwechat | Baden | Hainburg
www.schmalzl.at



Hochwasser September 2024 aus der Sicht der Feuerwehr

Wolfgang Niederauer, Hauptbrandinspektor, Kommandant der FF Schwadorf

Das Starkregen Ereignis im Zeitraum vom 12. bis 17. September wird uns wohl länger in Erinnerung bleiben. In unserer Gemeinde sind wir durchaus sicher, was einen konstanten längeren Niederschlag betrifft und im Vergleich mit anderen Gemeinden in Niederösterreich mit einem blauen Auge davon gekommen. Trotzdem sind in diesem Fall aber noch andere Faktoren dazu gekommen die erschwerend wirkten.

Die Wetterprognosen zeigten unterschiedliche Modelle, alleamt sagten einen sehr intensiven Niederschlag auch in unserem Bereich voraus. Was bedeutet das für die Feuerwehr? Wir sind im Regelfall immer einsatzbereit. Infolge solcher Prognosen werden im Vorfeld schon Personalreserven abgecheckt und außerordentliche Gerätekontrollen durchgeführt, um auch sicher zu gehen, dass alle Gerätschaften einsatzbereit sind. Grundsätzlich haben wir seitens der Fische kaum Bedenken und es müsste schon ein 300 jährliches Hochwasser sein, dass auch durch die Fische Objekte überflutet werden. Erschwerend kam zu diesem bereits mehrere Tage dauernden Niederschlag ein Sturmereignis am Samstag dazu. Dieser Samstag startete für die Feuerwehr Schwadorf eher untypisch für diese Wetterlage – wir wurden um 6:48 Uhr zu einem Brandalarm in einem Gewerbebetrieb alarmiert. Gegen 10:00 Uhr musste eine Dieselspur beseitigt werden. Ab den Mittags-



stunden verstärkte sich der Sturm und wir wurden nahezu stündlich zu Sturmeinsätzen alarmiert. Es handelte sich um abgebrochene Äste, lose Dachteile aber auch durch das bereits sehr weiche durchnässte Erdreich um entwurzelte Bäume. Bis in den späten Abend wurden wir zu 8 Einsätzen alarmiert.

In den frühen Morgenstunden 04:00 Uhr wurden zu den ersten Auspumparbeiten alarmiert. Hier konnte sofort festgestellt werden, dass der Grundwasserspiegel sehr stark gestiegen war.

Schwierig ist hier Auspumparbeiten durchzuführen, denn diese Pumparbeiten können zu weiteren Schäden führen (Siehe Infobox ORF). Solange der Pegel des Grundwassers derart hoch ist, wird der Keller nach dem möglicherweise erfolgreichen Auspumpen durch die Feuerwehr sehr rasch wieder volllaufen. Erkennbar ist das Grundwasser an dem, da es meist nicht verunreinigt und glasklar ist.

Für Betroffene ist es in der Regel nicht leicht nachvollziehbar, dass die Feuerwehr die Pumparbeiten abbricht bzw. gar nicht versucht. Hier gilt es abzuwarten bis der Pegel des Grundwassers wieder fällt.

Über den ganzen Sonntag hin, wurden wir zu diversen Auspumparbeiten alarmiert. Hier gab es hauptsächlich Probleme bei Haushalten ohne Rückstauklappen im Kanalsystem, da natürlich auch die Kanalisation stark belastet war und es zu einem Rückstau gekommen ist. Hier besteht bei Objekten ohne Rückstauklappen immer die Gefahr, dass es zu einem Rückstau mit einem Wasseraustritt im Objekt kommen kann. Wir waren mit allen Fahrzeugen und rund 45 Mann der Feuerwehr Schwadorf sehr bemüht den Betroffenen so gut als uns möglich war zu helfen.

Über die Nachtstunden wurden wir von der Feuerwehr Himberg angefordert, um diese auch bei Pumparbeiten bzw. Dammsicherungen zu unterstützen. Am Montag kamen noch Hilfeleistungen in Margarethen und Kleinneusiedl dazu. Natürlich wurde aber auch der Pegel der Fische sowohl tagsüber als auch in den Nachtstunden mehrmals kontrolliert. In Summe mussten in diesem Zeitraum 57 Einsätze von uns abgewickelt werden!

Wie kann man sich am besten auf solche Ereignisse vorbereiten?

- Feststellung ob diverse Bauschäden vorhanden sind, die einen Wassereintritt ermöglichen
- Regelmäßige Wartung der Rückstauklappen
- Selbstvorsorge bei bekannten Gefahren, durch den Kauf bzw. Installation von stationären Pumpen, welche z.B. über einen Schwimmerschalter verfügen
- Besteht die Gefahr bei Starkregen durch Wasser über Gefälle, Ringole, etc. – Vorhaltung von verschiedenen Abdichtmaßnahmen (Sandsäcke, Aluminium Abdichtsysteme, ...)

Gerade bei Starkregenereignissen ist es für uns als Feuerwehr sehr herausfordernd. Hier sind wir oft mit zahlreichen Einsatzadressen konfrontiert. Diese werden dann so schnell als möglich erkundet und in eine Prioritätenliste gesetzt. Klarerweise hat ein überflutetes Wohngebäude mehr Priorität als ein ungenutzter Weinkeller.

Wie können Sie uns erreichen?

Es ist in solchen Fällen immer der Notruf 122 zu wählen – Das Feuerwehrhaus ist nicht ständig besetzt!

Kann ich irgendwo nachlesen, ob mein Objekt durch ein Hochwasser betroffen sein kann?

Auf der Internetseite www.hora.gv.at

Wir stehen bei Fragen und Beratungen gerne bereit – Sie können uns auch gerne an einem Dienstag ab 18:00 Uhr besuchen, dieser Tag ist unser „Feuerwehrtag“ an dem wir Übungen, Wartungen, Reparaturen durchführen.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Einsatzkräften der Feuerwehr Schwadorf für ihren motivierten Einsatz bedanken! Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung und dem Wirtschaftshof funktionierte in gewohnter Weise sehr gut!

Abschließend darf ich Ihnen eine schöne Adventszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!





ASK – Erstes Sportler Open Air

Der ASK Schwadorf freut sich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass am 7. Juni 2025 das erste Sportler Open Air Fest stattfinden wird. Diese mit Spannung erwartete Veranstaltung verspricht ein unvergessliches Erlebnis mit Auftritten verschiedener Künstler.

Als Highlight dürfen wir die sechsmalige Amadeus Award-Gewinnerin Melissa Naschenweng ankündigen. Im Rahmen ihrer Open Air Tour wird sie das einzige Konzert im Osten Österreichs geben und gleichzeitig ihr erstes Stadionkonzert feiern. Die Fans können sich auf eine fesselnde Show und die bekanntesten Hits dieser talentierten Künstlerin freuen.

Die Tickets für dieses außergewöhnliche Event sind ab sofort erhältlich. Sichern Sie sich schnell Ihre Karten und genießen Sie einen unvergesslichen Abend! Tickets können online über ÖTicket erworben werden. ÖTicket – Melissa Naschenweng. Alternativ können Sie Tickets auch per E-Mail an ask1936schwadorf@gmail.com oder telefonisch unter +43 677 6433 57 05 bestellen.

Für weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! <https://www.facebook.com/ASKSchwadorf>

WERTSTOFF SAMMELTASCHE



Das Bestreben des Abfallverbands Schwechat ist es, den Bürgerinnen und Bürgern in den AWS Verbandsgemeinden das Sammeln von Wertstoffen so einfach wie möglich zu machen. So können wir gemeinsam die Recycling-Quote in unserer Verbandsregion verbessern, die Wertstoffe im Kreislauf halten und unsere Ressourcen schonen.

Als Unterstützung stellen die Verbandsgemeinden in Zusammenarbeit mit dem AWS eine neue Initiative vor: **Allen Haushalten wird eine kostenlose Sammeltasche aus recyceltem Kunststoff zugestellt.** In dieser praktischen Tasche können Sie Abfall, der nicht im normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf, wie **Batterien und Akkus, Elektrokleingeräte, Leuchtmittel und kleine Problemstoffe** bequem zuhause sammeln und anschließend entsorgen.

WERTSTOFFENTSORGUNG LEICHT GEMACHT.

WERTSTOFFE ZUHAUSE
IN DER TASCHE SAMMELN

ZU EINEM DER
AWS SAMMELZENTREN
BRINGEN

INHALT IN DEN
UNTERSCHIEDLICHEN
SAMMLUNGEN
ENTLEEREN



TASCHE FÜR DIE WEITERE SAMMLUNG
WIEDER MIT NACH HAUSE NEHMEN

Der AWS stellt das fachgerechte Recycling der Rohstoffe sicher, um diese im Kreislauf zu halten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Einsparung von Ressourcen.

Nutzen Sie die neue Sammeltasche aktiv und erleichtern Sie sich somit das Sammeln von Wertstoffen im Haushalt und schonen gleichzeitig unsere Umwelt!

Gemeinsam können wir viel bewegen und unsere Gemeinden umweltfreundlicher gestalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**ZUHAUSE SAMMELN & TRENNEN.
IM AWS SAMMELZENTRUM ENTSORGEN & RECYCELN.**



GEMEINSAM FÜR UNSERE UMWELT!

Sternsingen für eine gerechte Welt.



20-C+M+B-25

Die **Sternsinger** der Pfarre **Schwadorf** besuchen Sie am **Samstag, dem 4. Jänner 2025** in Ihren Häusern und Wohnungen. **Keine Anmeldung nötig!**

Messe mit den Sternsingern
Sonntag, 5. Jänner, 10.00 Uhr

Infos zum Sternsingen
Für alle Fragen rund ums Sternsingen wenden Sie sich an uns:
dka@pfarre-schwadorf.at



JUDAS

22. März 2025 | 15.00 Uhr
Marktkirche Fischamend

THEATER
in der
Kirche



Karten in der Pfarrkanzlei und über die Homepage (www.fischatal.at)
Vorverkauf € 19,- | Abendkassa: € 23,-

Sein Name und sein Kuss sind das Synonym für den Verrat. Befragt wurde er dazu nicht. Dass Judas sich erhängt haben soll, reicht als Geständnis. Jetzt aber spricht er, in einem Theatermonolog der niederländischen **Autorin Lot Vekemans**, der seit einigen Jahren europaweit für Aufsehen sorgt. Judas Ischariot will gehört werden, vielleicht sogar verstanden.

Der in Wien lebende **Schauspieler Sebastian Klein** spielt dieses packende Stück mit Charme und Eindringlichkeit in der Marktkirche in Fischamend vor dem Altar, wo Eucharistie gefeiert wird. Judas sucht den Ort auf, an dem er sich von seinem besten Freund Jesus von Nazareth verabschiedete.

15.00 Uhr	Biblischer Impuls
15.30 Uhr	Judas - Ein Theatermonolog
16.45 Uhr	Nachgespräch und Fragemöglichkeit mit Schauspieler und Theologen

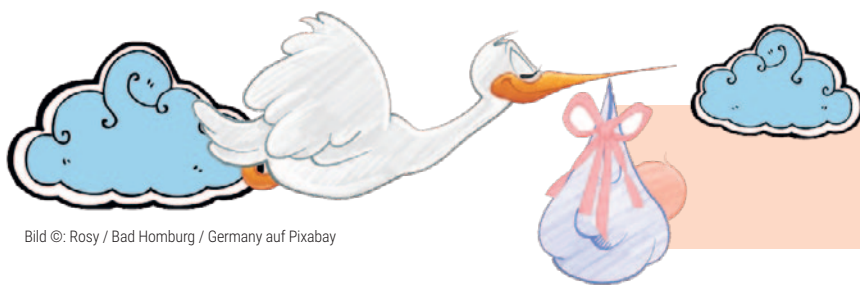


Bild ©: Rosy / Bad Homburg / Germany auf Pixabay

Geburten



vlnr.: Nikolic Mirjana mit Baby Alexander, Redl Astrid mit Baby Hannah, Yasar Nurtac und Ünal mit Baby Amine, GGR Christiane Amsüss, Selimi Fjolla mit Baby Emara, Müllner Lisa mit Baby Luca



Bild ©: PIRO auf Pixabay

Hochzeiten



Erich und Gertraud Tonn



Lydiia und Dominik Hafner

Hochzeiten | Ehrungen



80. Geburtstag
Franz Wanek



80. Geburtstag
Edmund Schmidt



80. Geburtstag
Friederike Brock



80. Geburtstag
Walter und Martha Richter



85. Geburtstag
Richard Gebert



85. Geburtstag
Hildegard Kürner



90. Geburtstag
Eva Fellinger



Goldene Hochzeit
Martin und Rosa Lutz



Goldene Hochzeit
Gerhard und Marianne Maschl



Steinerne Hochzeit
Franz und Theresia Schmickl



Eiserne Hochzeit
Hermann und Herta Eder



Eiserne Hochzeit
Horst und France Körber

Jubilare



Gruppenfoto aller Jubilare

Ehre, wem Ehre gebührt

Eine besondere Ehre wurde unserem Franz Fuchs im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages zuteil. Für seine 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde er vom Land Niederösterreich mit dem Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet. Bei der Verleihung dabei war auch Bgm. Jürgen Maschl, der gemeinsam mit dem Kommando der FF Schwadorf als Erster



zu dieser ehrenvollen Auszeichnung gratulierte! Die Marktgemeinde Schwadorf dankt dem Jubilar ebenfalls für sein Engagement in Schwadorf recht herzlich und wünscht Alles Gute!



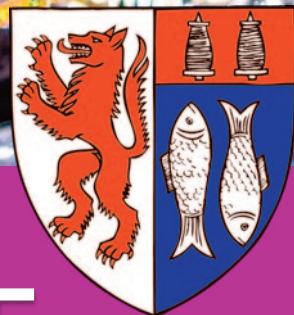
Wir trauern um
ab Juni 2024

Raimund Holly
Rupert Rittmann
Kurt Krendl
Margarethe Krautsieder
Werner Feltl

Hildegart Hoppel
Rudolf Zavlacky
Leopold Bruckmoser
Alfred Binder

Neujahrs- Empfang 2025

Aula EMS



Sonntag, 19. 01.2025
ab 11:00 Uhr

Programm

Begrüßung | Vzbgm. Gustav Weber

Berichte u. Vorschau aus der Gemeinde | Bgm. Jürgen Maschl

Premiere „Schwadorf Lied“

Auslosung Gewinnspiel „Alle Neune“